

DER HILDEGARDIS-VEREIN – LANGJÄHRIGE KOMPETENZ IN MENTORING UND INKLUSION

Ideengeber, Konzeptentwickler und Träger des Mentoring-Programms ist der Hildegardis-Verein e.V., Bonn. Als ältester Verein zur Förderung von Frauenstudien in Deutschland verfügt er über eine mehr als hundertjährige Erfahrung bei der individuellen und zielgerichteten Unterstützung von Frauen und führt seit Jahren erfolgreich Mentoring-Programme und andere innovative Projekte für Studentinnen und Akademiker*innen insbesondere z.B. im Bereich Inklusion (und Kirche) durch:

● **ixNet (Inklusives Expert*innen-Netzwerk)** – Entwicklung und Etablierung eines digitalen Peer Support Netzwerks für die berufliche Teilhabe schwerbehinderter Akademiker*innen (2019-2022), gefördert durch den Ausgleichsfonds des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales (BMAS) (www.ixnet-projekt.de)

● **Fachkolleg „Inklusion an Hochschulen – gendergerecht“** (2017-2021), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (www.fachkolleg-inklusion.de)

● **Kirche im Mentoring – Frauen steigen auf. Programm zur Steigerung des Anteils von Frauen in Führungspositionen in der katholischen Kirche** (seit 2016) (www.kirche-im-mentoring.de)

● **Lebensweg inklusive: KompetenzTandems für Studentinnen mit und ohne Behinderung** (2013-2016), gefördert vom Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) (www.lebensweg-inklusive.de)

● **Das bundesweit erste Mentoring-Programm für Studentinnen mit Behinderung und chronischer Krankheit** (2008–2012), gefördert von der Conterganstiftung (www.hildegardis-verein.de/studentinnen-mit-behinderung.html)



Sie haben eine Sehbehinderung? Dann können Sie diesen Flyer als Word-Dokument auf www.hildegardis-verein.de/besser herunterladen!

Kontakt

Sie haben Fragen zum Programm oder möchten daran teilnehmen? Dann sprechen Sie uns an – wir freuen uns!



Hildegardis-Verein e.V.
Dr. Ursula Sautter
Projektkoordinatorin
Wittelsbacherring 9
53115 Bonn
Tel.: 0228 90871530
sautter@hildegardis-verein.de

hildegardis-verein.de/besser.html

Gefördert durch:



Bundesministerium
für Arbeit und Soziales

aus Mitteln des Ausgleichsfonds



B.E.S.S.E.R.

Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und
erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung

MENTORING- PROGRAMM

im Projekt „Barrierefrei Existenzgründen.
Selbständig und erfolgreich im
Erwerbsleben mit Behinderung“ (BESSER)

Sie leben mit einer Behinderung und möchten sich selbstständig machen, haben Interesse an einer individuellen Begleitung und einem starken Frauen-Netzwerk? Dann sind Sie im BESSER-Mentoring genau richtig!

Wir bieten Ihnen ein Mentoring-Programm, das Sie bei der Entwicklung Ihrer Geschäftsidee unterstützt, Sie bei Ihrer Zielklärung begleitet und bei den ersten Gründungsschritten ermutigt. Das Programm bietet in zwei Mentoring-Zyklen insgesamt je 15 Plätze für Menschen mit Behinderung (Mentees) an.

Das Mentoring ist eingebunden in das Projekt "Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung" (BESSER).

Für die Dauer eines Jahres arbeiten Mentee und Mentor*in in einem „Tandem“ zusammen. Diese berufserfahrenen Fachkräfte beraten, vermitteln Erfahrungen, eröffnen Netzwerke, teilen ihr Wissen und bieten ein Lernen vom Vorbild an.

Der Austausch im Tandem findet in erster Linie virtuell statt (E-Mail, Chat, Telefon, etc.). Die Mentees organisieren eigenverantwortlich in Abstimmung mit der Mentor*in diese monatlichen Treffen und entscheiden über Form und Themen der virtuellen Kontakte.

Zum Mentoring gehören drei Gruppenveranstaltungen für den Austausch und die Vernetzung zwischen allen Mentees und Mentor*innen. Bei den Seminaren vermitteln verschiedene Formate wie Trainings, Workshops und Vorträge praxisorientiertes Wissen und Kompetenzen z.B. zur Erstellung von Business Plänen, Marktanalysen, (Selbst-)Marketing und Kommunikationsstrategien.

An dem Programm sind weibliche und männliche Mentor*innen beteiligt. Der erste Mentoring-Durchgang (von Dezember 2022 bis Dezember 2023) richtet sich ausschließlich an weibliche Mentees. Ihnen wird hiermit ein besonderer Raum eröffnet, auch um Muster von doppelter Benachteiligung von Frauen mit Behinderungen im Arbeitsleben zu besprechen und besondere Chancen auszuloten. Der zweite Durchgang (von Juni 2023 bis Juni 2024) richtet sich an Menschen mit Behinderung aller Geschlechter.

ERPROBT, EFFEKTIV UND ERFOLGREICH – MENTORING

- **MENTORING** ist ein vielfach erprobtes und effektives Instrument der individuellen Förderung – z.B. beim Einstieg ins Arbeitsleben oder der beruflichen Umorientierung.
- **MENTORING** bedeutet Unterstützung, Beratung und Coaching durch Personen, die langjährige Studien-, Bewerbungs- und Berufserfahrungen haben.
- **MENTORING** erlaubt zielgerichtetes Feedback und stärkenorientierte Ermutigung bei der Klärung von Erwerbsmöglichkeiten.
- **MENTORING** bietet praxisorientierte Informationen und Einblicke in Berufsfelder und Arbeitsgebiete.
- **MENTORING** ermöglicht die maßgeschneiderte Vermittlung von beruflichen Kontakten und Zugang zu professionellen Netzwerken.
- **MENTORING** ist ein nachhaltiger Prozess. Die persönliche Begleitung ermöglicht den Mentees, ihre Potentiale und Begabungen zu entdecken, eigene Ziele zu formulieren und Wege zu finden, diese Ziele auch zu erreichen.
- **MENTORING** arbeitet stärkenorientiert, ist geschlechtergerecht und inklusiv.

Auf einen Blick:

Der 1. Mentoring-Durchgang startet im Dezember 2022 und endet im Dezember 2023. Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 15. Oktober 2022.

Der 2. Mentoring-Durchgang startet im Juni 2023 und endet im Juni 2024. Der Einsendeschluss für Bewerbungen ist der 28. Februar 2023.

Im ersten Mentoring-Durchgang kommen ausschließlich Frauen als Mentees in Frage; am zweiten Durchgang können auch männliche Mentees teilnehmen.

Alle Reise- und Übernachtungskosten, die im Rahmen der Gruppenveranstaltungen entstehen, werden übernommen.



B.E.S.S.E.R.
Barrierefrei Existenzgründen. Selbständig und
erfolgreich im Erwerbsleben mit Behinderung

BESSER hat zum Ziel, die Erwerbschancen von Menschen (und hier besonders Frauen) mit Behinderung überregional durch eine bedarfsgerechte Beratung, Ermutigung und Unterstützung in Fragen der Gründung und beruflichen Selbständigkeit zu verbessern.

BESSER setzt auf eine zielgruppenspezifische Start-Up-Beratung und Begleitung, die das klassische Gründungs-Know-how mit behindertenspezifischen Themen kombiniert und die potenziellen Gründer*innen in der Vorgründungs- und der Startphase unterstützt.

BESSER bietet durch das Mentoring ein (digitales) Peer-Support-Netzwerk für den gezielten Austausch mit Expert*innen, die Erfahrung mit Unternehmensgründung und Selbständigkeit haben.

BESSER setzt auf persönliche Unterstützung und maßgeschneiderte Beratung, insbesondere durch das Mentoring-Programm, ein Spezialgebiet des biografieorientiert arbeitenden Hildegardis-Vereins.

BESSER legt den Blick auf eine inklusive Weiterentwicklung des Privatsektors, die Geschlechtergerechtigkeit mit einbezieht – hier setzt auch das Mentoring an.

BESSER ist ein Kooperationsprojekt vom Hildegardis-Verein e.V., dem Institut für Freie Berufe an der Universität Erlangen-Nürnberg (IFB), der Social Impact gGmbH, dem Institut für empirische Soziologie an der Universität Erlangen-Nürnberg (IfeS) und der Zentralen Auslands- und Fachvermittlung der Bundesagentur für Arbeit (ZAV).

BESSER wird gefördert durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales aus Mitteln des Ausgleichsfonds (AGF.00.0004.21).